

Internationale Jugendbegegnungen

Key Action 1 - Lernmobilität von Einzelpersonen

Participate - travel - experience

Deine Chance, für 1 bis 3 Wochen Jugendliche aus anderen Ländern kennen zu lernen! Anderen Kulturen begegnen, Unterschiede festmachen und Gemeinsamkeiten entdecken – darum geht's bei einer Jugendbegegnung, denn: die interkulturelle Begegnung steht im Mittelpunkt!

Unterschiedliche Kulturen - unterschiedliche Blickwinkel

Gemeinsam erarbeitet ihr ein Thema, das im Titel der Jugendbegegnung festgehalten wird. Egal ob über die Bekämpfung von Rassismus diskutieren, Maßnahmen zu „think green“ entwickeln, sich kreativ auf ein Kunst- und Kulturprojekt einlassen – erlaubt ist, was gefällt!

... und so funktioniert's:

Bewerbung: Ob alleine, zu zweit oder als Gruppe – es gibt viele Möglichkeiten an einem Camp im Ausland teilzunehmen. Wo, wann, was, wie lange und wer – nix ist fix – alles ist möglich! Schreib einfach eine E-Mail an akzente Erasmus+: Jugend in Aktion oder ruf an und informier' dich über die Angebote und Möglichkeiten!

Antragstellung: Oder du stellst deine eigene Internationale Jugendbegegnung in Österreich auf die Beine! Mitmachen können Jugendgruppen mit Jugendlichen im Alter von 13 bis 30 Jahren. Pro Gruppe sollten zwischen vier und zehn Personen dabei sein.

Dauer: zwischen 5 und 21 Tagen.

Nicht vergessen: die Partner! Europäische Projektpartner sind Voraussetzung, um eine Internationale Jugendbegegnung zu organisieren. Meistens nehmen zwischen 16 und 60 Jugendliche aus zwei bis sechs Ländern an einer Begegnung teil. Bei der Partnersuche unterstützt dich akzente Salzburg gerne. Wie du dich selber auf die Suche machen kannst erfährst du auf der Homepage der Österreichischen Nationalagentur www.jugendinaktion.at.

Finanzierung: Wenn du an einer Jugendbegegnung teilnimmst, ist für Unterkunft und Verpflegung gesorgt. (Dafür gibt's vom EU Förderprogramm Erasmus+: Jugend in Aktion eine Tagespauschale von € 39,- pro Person.)

Zusätzlich gibt es Pauschalen, die einen Teil der Reisekosten abdecken – der Restbetrag ist von den Teilnehmenden selber zu bezahlen. In manchen Fällen verlangen die Organisatoren auch einen geringen Teilnahmebeitrag.

Was Internationale Jugendbegegnungen nicht sind:

SchülerInnenaustauschprogramme, reine Sportveranstaltungen, touristische Aktivitäten, gewinnorientierte Projekte, Festivals und Sprachkurse.

Einreichfristen & Anmeldung: Wenn du zu einer Jugendbegegnung ins Ausland fahren willst, melde dich jederzeit! Die meisten Camps finden zwar im Sommer statt, für Einzelpersonen gibt es aber immer wieder mal Restplätze.

Wenn ihr als Gruppe wohin fahren oder selber eine Begegnung organisieren wollt, meldet euch mindestens ein halbes Jahr vor dem gewünschten Termin. Europaweit gibt es 2014 drei Deadlines für Projektanträge: 17. März, 30. April und 01. Oktober - jeweils 12 Uhr mittags.

Wir helfen dir/euch gern bei der Anmeldung oder bei der Suche nach Projektpartnern und der Antragstellung. Wir beantworten all deine/eure Fragen zu Internationalen Jugendbegegnungen!

Kontakt:

akzente Erasmus+: Jugend in Aktion

Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

Tel: 0662/84 92 91 -40

international@akzente.net

www.akzente.net

